



Das Betriebspraktikum in der Klasse 9



A word cloud centered around the word 'Betriebspraktikum'. The words are in various shades of blue and are arranged in a non-linear fashion. The central word 'Betriebspraktikum' is the largest and most prominent. Other words include 'Erfahrung', 'Job', 'Arbeitsleben', 'Beruf', 'Schule', 'Zukunft', 'Wiesbaden', 'Motivation', 'Chance', 'Bericht', 'Karriere', 'Erfolg', 'Bewerbung', '9. Klasse', and 'Betrieb'. The word 'Chance' is oriented vertically.

Betrieb Erfahrung Erfolg Job Karriere Arbeitsleben
Betriebspraktikum Bericht
9. Klasse Beruf Schule Chance Zukunft
Bewerbung Motivation Chance Wiesbaden

Wann findet das Betriebspraktikum statt?

- Nächstes Jahr im April seid ihr in der 9. Klasse.
- Dann findet für euch euer erstes Betriebspraktikum statt.
- Zeitraum: **01.-12.04.2019**
- Das sind die beiden Wochen direkt vor den Osterferien.



Welcher Beruf ist geeignet?

- In diesem Praktikum sollt ihr Erfahrungen in **Ausbildungsberufen** sammeln.
- Diese sollen einen handwerklichen, technischen, kaufmännischen oder sozialen Schwerpunkt haben.
- Beispiele: Schreiner, Maurer, Bäcker, Kfz-Mechatroniker, Anlagenmechaniker, Bankkaufmann, Industriekaufmann, Krankenpfleger, Erzieher, Physiotherapeut, ...



Welcher Beruf ist geeignet?

- Für dieses Praktikum sollt ihr **keine** akademischen Berufe wählen.
- Diese Berufe wählt ihr während eures Praktikums in der Klasse 11.
- Beispiele für Berufe, die ihr nun **nicht** wählen sollt: Architekt, Rechtsanwalt, Grundschullehrer, Steuerberater, Apotheker



Welcher Beruf ist geeignet?

- Aufgrund deines Alters darfst du dein Praktikum nicht in allen Berufen absolvieren oder bestimmte Tätigkeiten nicht ausführen.
- Das regelt das *Jugendarbeitsschutzgesetz*.
- Nicht in Frage kommen: schwere und gefährliche Arbeiten, seelisch belastende Arbeiten, sehr verantwortungsvolle Aufgaben, Aufgaben, bei denen eine Unfall- oder Gesundheitsgefahr besteht.
- Dein Arbeitgeber muss dich über Gefahren und Schutzmaßnahmen informieren – das nennt man *Unterweisung*.



Wie weit vom GMB darf der Betrieb entfernt sein?

- Dein Betrieb soll sich im **Stadtgebiet von Wiesbaden** befinden.
- Nur in begründeten Ausnahmefällen darf der Betrieb außerhalb dieses Gebietes liegen.
- Eine schriftliche Begründung musst du bei Frau H. Schmidt und bei der Schulleitung einreichen.



Wie lange darf ich arbeiten?

- Auch das regelt das *Jugendarbeitsschutzgesetz*.
- Du darfst grundsätzlich
 - an 5 Tagen in der Woche (von Montag bis Freitag),
 - zwischen 6 und 20 Uhr,
 - bis zu 7 Stunden täglich,
 - maximal bis zu 35 Stunden in der Woche beschäftigt werden.
- Dabei hast du auch ein Recht auf Pausen:
Arbeitszeit von 4,5-6 Stunden: 30 Minuten
Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden: 60 Minuten



Was soll ich nun tun?

- Überlege dir, in welchem Beruf du dein Praktikum gerne absolvieren möchtest.
- Deine Arbeit mit dem „Berufswahlpass“ hilft dir dabei.
- Sprich mit Familie und Freunden: Welchen Beruf können sie sich für dich vorstellen?



Was soll ich nun tun?

- Du hast bereits im Deutschunterricht gelernt, wie man Lebenslauf und Anschreiben verfasst. (Oder du wirst es nun ganz bald lernen!)
- Diese beiden Dokumente schickst du nun an Betriebe, die du dir für dein Praktikum ausgewählt hast oder gibst sie dort ab.
- Achtung: Dein Anschreiben muss natürlich immer an den jeweiligen Betrieb angepasst werden.



Was soll ich nun tun?

- Wie findest du geeignete Betriebe:
 - Sprich mit deinen Eltern und Verwandten – sicher können sie dir geeignete Betriebe nennen.
 - Suche im Internet nach Betrieben, in denen dein Wunschberuf angeboten wird.
 - Nutze das Angebot von *Jobnavi* – einer Anlaufstelle in Wiesbaden, die dir bei allen Fragen rund um das Praktikum (und rund um die Ausbildung) hilft.
 - Suche Rat bei den Lehrkräften, die dich unterrichten.



Was soll ich nun tun?

- Beachte:

Einige Betriebe/ Berufe sind sehr gefragt – du solltest dich nun zügig bewerben.

Das Praktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung. Wer sich nicht eigenständig einen Platz sucht, bekommt einen Platz von mir zugewiesen.



Du hast einen Praktikumsplatz – und nun?

- Der Betrieb muss deinen Praktikumsplatz schriftlich bestätigen.
- Du findest auf der Homepage des GMB den sogenannten Firmenbogen:
- www.mosbacher-berg.de
→ Profil → Berufsorientierung → Betriebspraktikum
(<https://mosbacher-berg.de/seite/572-berufspraktikum>)



Du hast einen Praktikumsplatz – und nun?

- Diesen Firmenbogen muss der Betrieb ausfüllen.
- Du gibst ihn, sobald er dir vorliegt, bei deinem Klassenlehrer/ deiner Klassenlehrerin oder bei mir (Frau H. Schmidt) ab.



Es geht los!

- Du beginnst motiviert dein Praktikum.
- Im Betrieb ist ein Praktikumsbetreuer für dich zuständig.
- In dieser Zeit wirst du zudem einmal durch eine Lehrkraft besucht, die dich in der Klasse 9 unterrichtet.
- Wenn du krank wirst, musst du dich sowohl im Betrieb als auch am GMB melden!



Der Praktikumsbericht

- Während bzw. nach dem Praktikum verfasst du einen **Praktikumsbericht**.
- Dieser Bericht umfasst ca. 6-8 Seiten reinen Text.
- Er beinhaltet: die Vorstellung des Praktikumsbetriebes, den Verlauf des Praktikums, eine Reflektion über deine Erfahrungen.
- Die genauen Kriterien zum Verfassen lernst du in der Klasse 9 kennen – sie gelten einheitlich für alle Schülerinnen und Schüler.



Der Praktikumsbericht

- Damit du schon während des Praktikums deine Erfahrungen festhalten und Materialien und Dokumente sammeln kannst, solltest du einen Praktikumsordner anlegen.
- Der Praktikumsbericht wird von der Lehrkraft, die dich im Betrieb besucht hat, bewertet.
- Am Ende der Klasse 9 bekommst du zu deinem Zeugnis ein Beiblatt, auf welchem die Beurteilung deines Berichtes festgehalten ist.

- Im Ordner *Berufswahlpass* findest du zudem weitere Dokumente, auf denen dein Praktikumsbetreuer dein erfolgreiches Praktikum bestätigen kann.



Fragen und Unklarheiten

- Wenn du Fragen hast oder dir unsicher bist, wende dich an deinen Klassenlehrer/ deine Klassenlehrerin, deinen Powi-Lehrer/ deine Powi-Lehrerin oder an mich:

Helen Schmidt

h.schmidt@mosbacher-berg.de



Auch wenn es noch etwas dauert:



Ich wünsche Euch ein
erfolgreiches Betriebspraktikum!

